



Kirche im Gespräch

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Koserow

31. Ausgabe

September–November 2024





„Liebe leben ...“

**Gottesdienst mit Songs und Balladen „aus dem Osten“
Sonntag, den 29. September,
10.00 Uhr Kirche Koserow**

„Wie weit ist es bis ans Ende dieser Welt ...“ sang Ute Freudenberg 1978, und die Sorge um die Bedrohung dieser Erde bewegt uns nach wie vor. Wer hat die Kraft, etwas zu verändern? Für Karat gibt es eine Antwort: „König der Welt ist das Herz, das liebt ...“! In dem Gottesdienst mit Liedern und Balladen aus der DDR spüren wir dem nach, was uns berührt, und fragen, was im Leben trägt. Gleichzeitig wollen wir einfach das Leben als Geschenk feiern.

Wir, das ist die Band „Seeside“ vom Pommerschen Diakonieverein aus Greifswald, unter der Leitung von Michael Turban, und das bin ich, Reinhart Haack, Pastor im Ruhestand. „Seeside“ ist eine Band mit Menschen mit Handicap. Musikalisch spielen sie auf sehr hohem Niveau. Ich bin mir sicher, Sie werden die Lieder, die die Band in diesem Gottesdienst spielt, kennen oder ganz neu für sich entdecken.

„Seeside“ hat sich in den letzten Jahren deutschlandweit einen Namen gemacht. 2011 gewann die Band den Contest: „Guido sucht die Superband“, und 2023 wurde sie die beste Band beim Contest-Inklusiv. Der Name „Seeside“ leitet sich vom englischen Wort

„see“ (sehen) her. Musik kann etwas sichtbar machen, was sonst vielleicht nicht gesehen würde.

Dies gilt besonders für die blinden Musiker in der Band, die über die Musik sehen und gesehen werden.

Zu meiner Person: Mein Name ist Reinhart Haack, in Sellin auf Rügen bin ich aufgewachsen, wurde Elektriker und habe dann später in Berlin Theologie studiert, war Pastor in Neuenkirchen auf Rügen, Landesjugendpastor in der Pommerschen Landeskirche und dann über 25 Jahre in der Luther-Auferstehungsgemeinde in Stralsund. Ich bin verheiratet mit Dorothee, und wir haben zwei erwachsene Kinder und eine Enkeltochter. Glaube ist für mich das lebendige Vertrauen in die liebende Kraft Gottes für mein Leben. Da wir eine Wohnung in Kölpinsee haben, werde ich nun im Ruhestand gerne öfter in der Gemeinde Koserow aktiv werden und freue mich darauf. Pastorin Morkel und ich kennen uns seit einer Tagung in Südafrika im Jahr 2006 und arbeiten seitdem gerne und kollegial zusammen. Gastfreundschaft leben ...



Liebe Freunde unserer Kirchengemeinde,

ich gehe immer gerne die Treppe hoch zum Glockenstuhl in Ückeritz. Es ist ein Anstieg, der doch schon ein Versprechen in sich trägt: eine wunderbare Aussicht, ein Moment des Innehaltens.

Eine Treppe verbindet „oben“ und „unten“. Wer hinauf will, dem bietet sie Hilfe. Wer hinunter geht, findet an ihr Halt. Die Treppe ermöglicht denen dort unten,

nach oben zu kommen. Doch sie mahnt auch: Wer sich oben wähnt, mit dem kann es auch wieder abwärts gehen.

Seit wir den aufrechten Gang gelernt haben, verbinden wir das gute mit „oben“: Alles Gute kommt von oben! Doch es bleibt



die Verbinden zwischen oben und unten: Wer hoch steigt, kann tief fallen. Dieses Sprichwort gibt es ja auch. Und wer unten ist, der muss erst mühevoll hoch steigen.

Im ersten Mosebuch lesen wir: Als Jakob seinen Vater Isaak betrogen und den erstgeborenen Bruder Esau um den väterlichen Segen bestohlen hatte, musste er sein Zuhause verlassen und fliehen. Was hatte er nun gewonnen? Er war ganz unten. Auf einem Stein in Bethel schlafend sah er nachts eine Himmelsleiter. Von höchster Stelle her wurde ihm von den auf der Leiter auf- und absteigenden Engeln gesagt, dass Gott ihn in der Tiefe nicht im Stich las-



sen werde. Gott steht zu seinem Segenswort.

Ob *wir* anderen Menschen zu solchen Botschaftern werden können und ihnen versichern, dass Gott sie in ihrer Tiefe nicht abgeschrieben oder gar verlassen hat?

*Herzlich grüßt Pastorin
Bettina Morkel.*

Haben wir diesen Tag gelebt, Herr, wie es dir gefällt?
Sind wir geduldig, schlicht und liebevoll gewesen?
Haben wir jenen genug Zeit gegeben, die zu uns kamen?
Haben wir ihre Hoffnungen beantwortet, wenn sie fragten?
Haben wir sie umarmt, wenn sie weinten?
Haben wir sie zärtlich aufgemuntert, bis ihr Lachen wieder da war?
Haben wir in all ihren Leiden gebetet?
Haben wir Blumen gegeben mit dem Brot?
Haben wir deine Freude zum Blühen gebracht?
Sind wir unseren Brüdern immer Bruder gewesen?
Wenn das alles nicht so war, Herr, verzeih uns.
Du selbst wenn es so war, es genügt nicht.
Umgib uns jeden Tag mit mehr Liebe, Herr,
bis zum großen Licht deiner Unendlichkeit.
(Charles de Foucauld, 1858–1916)

Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde Koserow blickt dankbar zurück auf das jahrzehntelange Wirken von

Alfred Räsch



in unserer Gemeinde.

Findig und mit großem Ideenreichtum stellte er sein handwerkliches Können in den Dienst der Kirchengemeinde. Die Kirche Koserow und das Tragewerk ihrer Glocken, das Pfarrhaus, das „Gelbe Haus“ und die Zempiner Kapelle tragen bis heute die Handschrift von Alfred Räsch.

Wir tragen ihm und seiner Familie gegenüber Dank und Anerkennung im Herzen.

Pastorin Bettina Morkel und der Kirchengemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Koserow.

Koserow, im Mai 2024



Alfred Räsch ...



... an der Arbeit



Abendandacht auf der Seebrücke in Koserow, Juni 2024, mit Pn. Käßmann, Landesposaunenwart Hus und vielen Bläsern aus MV

Töpfern

Di., 10. & 24.09.; 08. & 22. 10.; 05. & 19.11.2024 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus;
Kontakt: Elke Weller, Tel.: 038375/21508

Chor

mittwochs von 19 bis 21 Uhr abwechselnd im Koserower Begegnungszentrum „Wacholderbusch“, Vinetastr. 27 und im Gemeindesaal beim Benzer Kindergarten; Kontakt: Clemens Kolkwitz, Tel. 03836/202355

Frauentreff

nach Absprache: Mi., 04.09; 02.10. & 06.11.2024 um 9.00 Uhr im Gelben Haus auf dem Pfarrhof; Kontakt: Kathrin Räsch, Tel. 038375/20751

Gemeindeausflug

Fahrt nach Greifswald „Auf den Spuren Caspar David Friedrichs“ Mittwoch, 11.09.2024, Abfahrt: 12.15 Uhr ab Wa-

cholderbusch, Rückkunft: 18.00 Uhr;
Kontakt: Pastorin Bettina Morkel, Tel. 038375/20279

„Die Pastorin lädt zum Kaffeeklatsch.“

Gemeindenachmittag im Begegnungszentrum „Wacholderbusch“ (mittwochs, 14 Uhr):

9.10.2024: Natur- und Kirchenlieder zu Erntedank

20.11.2024: Am Ende ist *nicht* Schluss mit lustig. Christliche Gedanken zu Sterben und Tod

Ortswanderung und Führung durch die Kirche mit Frau Buch

Di., 03. & 17.09.; 08. & 29.10.; 12.11.2024 um 10.00 Uhr, Treffpunkt: Seebrückenvorplatz Koserow am Schaukasten, Kontakt: Kurverwaltung Koserow, Tel. 038375/20415

Kirchen-Kino-Abend im Begegnungszentrum „Wacholderbusch“

inmal monatlich um 19.00 Uhr im Begegnungszentrum „Wacholderbusch“, Vinetastr. 27; Termine und Filmtitel finden sich auf den aktuellen Aushängen. Kontakt: René Bergmann, Tel. 0172/6173870

Gemeindepädagogische Arbeit

Kontakt Kinder- und Jugendarbeit: Kristin Malinski, Tel.: 01520/1415777

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen in den Schaukästen und auf kirche-auf-usedom.de

Termin	Koserow
01. September 14. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst
04. September Mittwoch	19:30 ABBA-Konzert „Thank you for the music“ mit Alexander Kuhlo & Duo „Josephine & Albert“ (Maria und Kai-Uwe Schütz)
08. September 15. So. n. Trinitatis	Tag des offenen Denkmals (Kirche geöffnet von 10:00 – 18:00 Uhr) 10:00 Gottesdienst 11:00 Jazz-Café mit Duo „Josephine & Albert“ (Saxophon und Piano) 14:00 Kirchenführung 16:00 Kirchenführung
15. September 16. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst
22. September 17. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst
29. September 18. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Band „Seaside“ – LIEBE LEBEN – Gottesdienst mit Songs und Balladen „aus dem Osten“
06. Oktober Erntedank	10:00 Gottesdienst mit Einführung der neuen Gemeindepädagogin
13. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst
20. Oktober 21. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst
27. Oktober 22. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst
31. Oktober Reformationstag	10:00 Gottesdienst
03. November 23. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst
10. November Drittlt. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst
17. November Volkstrauertag	10:00 Gottesdienst
24. November Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Feier des Heiligen Abendmahls

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Monatsaushänge in unseren Schaukästen sowie Neuigkeiten auf unserer website: www.kirche-auf-usedom.de

Zur Frühlingsausgabe des Gemeindebriefes schreibt unsere lokale Lyrikerin, **Susann Decker-Seeck**: *Mit Interesse habe ich den Artikel über Ehepaar Koch gelesen. „Ihre“ Buche hatte mich zu dem Gedicht „Charlottenburger Buche“ angeregt, und ich habe sie in meinem Gedichtband **Inselherz – ein lyrischer Spaziergang** verewigt. Neulich war ich mit meinem kleinsten Sohn dort und habe tolle Bilder aufgenommen. Eines ist hier, das andere auf der Titelseite abgedruckt.*

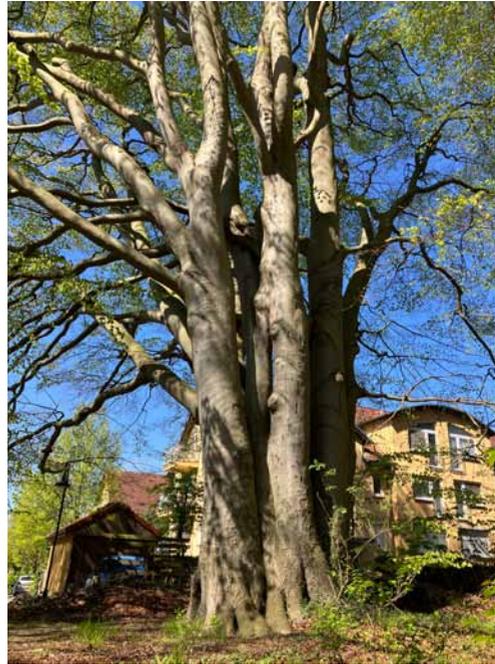
Charlottenburger Buche

*Hüterin des Waldes
Wirst behütet selbst
Von aufmerksamen Menschen
Die stetig für dich kämpfen*

*Du bist höchstwahrscheinlich
Hundertachtzig Jahre alt
Doch gegen Bauamt Irrsinn
Nur jämmerlich gefeit*

*Sechs mächtig starke Äste
Entwachsen deinem Stamm
Zahlreiche Waldesgäste
Bestaunen den Baumumfang*

*Drum Hüterin des Waldes
Lass dich behüten selbst
Von aufmerksamen Menschen
Die stetig für dich kämpfen*



Vorstellung unserer neuen Gemeindepädagogin

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde Koserow

Am 1. September beginnt mein Dienst bei Ihnen als Gemeindepädagogin. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und möchte mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Kristin Malinski, geboren 1969, und ich habe die letzten 15 Jahre im Kirchenkreis Niederlausitz, Region Senftenberg, gearbeitet. Die Arbeit in der Gemeinde macht mir viel Freude, aber ich wollte mich örtlich verändern und bin so in Koserow angekommen.

Ich bin nicht mehr verheiratet und habe zwei Kinder im Erwachsenenalter. In meiner Freizeit lese ich viel, gehe spazieren und – wie man sehen wird – koche ich gerne! Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen spannende Projekte in der Gemeinde umzusetzen. Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen und Anliegen zur Verfügung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Ich bin gespannt auf die vielfältigen Begegnungen und Erfahrungen, die uns in der Zukunft erwarten. Natürlich freue ich mich auch sehr darauf, die neue Heimat zu erkunden und die vielen Sehenswürdigkeiten und



Kristin Malinski und einige ihrer Christenlehrekinder

kulturellen Angebote in der Umgebung kennenzulernen. Es gibt sicherlich viel Spannendes zu entdecken, und ich freue mich darauf neue Lieblingsorte zu finden.

Lassen Sie uns gemeinsam eine lebendige, segensreiche und fröhliche Gemeinschaft in Koserow gestalten. Bis bald, Ihre *Kristin Malinski*.

Noch haben wir keine konkreten Gruppen und Termine festgelegt, weil mein Dienstbeginn erst am 1.9. ist. Ich bin aber schon „ansprechbar vor Ort“: Wer von den Eltern oder Kindern schon mal gucken kommen will, schnuppern, spielen, Fragen oder Wünsche äußern möchte: Ich bin bis zur Bekanntgabe fester Gruppen und Kreise immer dienstags von 15–17 Uhr vor Ort im Gelben Haus. Seien Sie mir herzlich willkommen – gucken Sie einfach vorbei! Oder kontaktieren Sie mich unter: 01520 14 15 777.



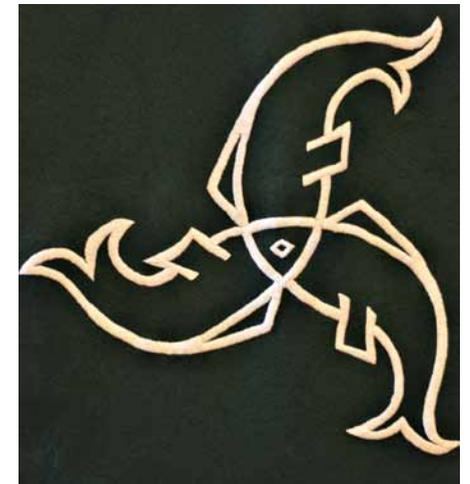
Konfirmation am 19. Mai 2024

Zum Geburtstag Glück- und Segenswünsche von Ihrer Kirchengemeinde!

Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Koserow:
Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.



Evangelische Kirchengemeinde Koserow

So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt,

Pastorin Bettina Morkel

Fischerstr. 35, 17459 Koserow

Tel.: 038375/20279

e-mail: koserow1@pek.de

Internet:

www.kirche-auf-usedom.de

Sprechzeiten Pfarramt Koserow:

Pastorin Morkel: dienstags & donnerstags, 10–12 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Gemeindebüro Fr. Reese: dienstags, mittwochs, donnerstags, 9–12 Uhr

Gemeindepädagogin:

Kristin Malinski, Tel.: 01520/1415777

Bankverbindung

Kirchengemeinde Koserow

Sparkasse Vorpommern,

BIC: NOLADE21GRW

IBAN: DE 83 1505 0500 0335 0002 07

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Koserow

Redaktionskreis: Bettina Morkel, Dr. Peter Schmidt, Sylvia Reese

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Bettina Morkel

Layout: Norman Bösch

Bildnachweis Grafiken:

Titelbild und S. 8: „Charlottenburger Buche“ von Susann Decker-



Herzlichen Dank an Christian Kühn und seine Blumenwerkstatt in Bansin für die überwältigende Gestaltung der Kirche an Pfingsten!

Seck; S. 10 und S. 12: Tobias Obermüller (<https://toob-photography.de>); Grafiken: C. Kolkwitz

Auflage: 1000

Druck: Flyeralarm

Nächste Ausgabe: Dezember 2024

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos an die Haushalte unserer Gemeindeglieder und an Interessierte abgegeben. Die Produktion wird über Kollekten und Spenden finanziert.

